

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VG/033(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Vergabeausschuss	Dienstag, 15.08.2017	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00 Uhr	17:17Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.17 - öffentlicher Teil

4 Einwohnerfragestunde

5 Informationen

5.1 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe - Nachtrag
08.03.2017 in Höhe von 353.583,52 Euro zum Vorhaben "Ersatz-
neubau Hafensbahnbrücke über den Zweigkanal"
Einbringer: Amt 66

I0186/17

Anwesend:

Vorsitzender

Hans-Jörg Schuster

Mitglieder des Gremiums

Hubert Salzborn
Andrea Hofmann
Chris Scheunchen
Alfred Westphal
Rainer Buller

Vertreter

Oliver Müller

- i.V. für Herrn SR Dennis Jannack
(ab 17.20 Uhr)

Jens Rösler

- i.V. für Frau SR Birgit Steinmetz
(ab 17.08 Uhr)

Geschäftsführung

Ilona Neuhaus

Verwaltung

Angela Bunge (30.3)
Kerstin Wagner (I/03)
Ronald Wille (Amt 66)

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin
Birgit Steinmetz

- entschuldigt
- entschuldigt - Vertretung durch
Herrn SR Jens Rösler

Dennis Jannack

- entschuldigt - Vertretung durch
Herrn SR Oliver Müller

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtrat Schuster leitet als Ausschussvorsitzender die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte/innen und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 6 anwesenden Stadträten/innen beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt dem Ausschuss vor. Herr Stadtrat Schuster stellt die Tagesordnung zur Diskussion und fragt, ob es weitere Vorschläge oder Änderungswünsche gibt.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6; Nein: 0; Enth.: 0

Die Tagesordnung ist damit bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.06.17 - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2017 (öffentlicher Teil) zur Diskussion.

Der Niederschrift wird mit Ja: 5; Nein: 0; Enth.: 1 zugestimmt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.06.2017 (öffentlicher Teil) ist damit bestätigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zur Fragestunde ist kein/e Einwohner/in anwesend und der Ausschussvorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

5. Informationen

- 5.1. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters zur Vergabe - Nachtrag 08.03.2017 in Höhe von 353.583,52 Euro zum Vorhaben "Ersatzneubau Hafensbahnbrücke über den Zweigkanal"
Vorlage: I0186/17
-

Die Information wird von Herrn Wille, Tiefbauamt, eingebracht und er erklärt, dass im Titel dieser Information versehentlich ein Datum „08.03.2017“ genannt wurde, hier aber vielmehr der Nachtrag 8.3 gemeint ist.

Ein/e Stadtrat/rätin betritt den Sitzungsraum, nunmehr nehmen 7 Stadträte/innen mit beschließender Stimme an der Sitzung teil.

Des Weiteren erläutert er die Dringlichkeit und Unaufschiebbarkeit des Nachtrages zum Bauvorhaben, welcher in Form einer Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 KVG LSA beauftragt wurde. Der beauftragte Baubetrieb (ARGE) hat zum 22.05.2017 die Schlussrechnung zum Nachtrag 8.3 eingereicht. Gem. VOB hat der Auftragnehmer spätestens innerhalb von 2 Monaten Anspruch auf die Zahlung nach Zugang der Schlussrechnung. Wenn bis dahin keine Zahlung erfolgt, hätte er Anspruch auf Verzugszinsen.

Um dies zu vermeiden, konnte die Beauftragung nicht bis zur Vergabeausschuss-Sitzung im August verschoben werden, eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters war unumgänglich.

Ein/e Stadtrat/rätin fragt, um wie viel teurer dieses Bauvorhaben im Vergleich zur ursprünglichen Planung bisher geworden ist.

Dazu führt Herr Wille aus, dass er dies an dieser Stelle nicht exakt benennen kann.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, diese Information zum Protokoll nachzureichen.

Herr Stadtrat Westphal fragt nach, wodurch der Schaden, der die Sanierung notwendig machte, entstanden ist.

Dazu führt Herr Wille aus, dass dies einfacher Verschleiß am Stahl auch durch die Zunahme von Lastzügen ist. Des Weiteren sind bei Instandsetzungen/Ertüchtigungen und auch bei Neubauten von Brücken nunmehr die europäischen Normen zu beachten, welche höher als die DIN liegen. Ein weiterer Grund liegt auch im Hochwasserereignis 2013 – so wurden z.B. Widerlager weggespült.

Die Information wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Anmerkung geschäftsführendes Amt:

In Protokollergänzung wurde durch Herrn Wille folgende Information nachgereicht:

Grundauftrag (brutto): **6.134.385,44 €**

Abrechnung der erbrachten

bauliche Leistungen aus dem Grundauftrag

Haupt LV: (brutto): 5.648.310,65 €

Summe Nachträge (brutto): 1.041.308,97 €

(infolge Anpassungen/Angleichung/Änderungen an Hafenable/technische Verbesserungen auf Grund Baugrundhindernissen, Bestand und zukünftiger Hochwasservorsorge)

Schlussrechnung (brutto): **6.689.619,63 €**

Hiergegen wurde seitens der Bau ARGE Einspruch erhoben. Möglicherweise könnte die ARGE hier klagen wollen, zunächst ist noch ein Gesprächstermin anberaumt (allgemeine Umfänge der Bauleitung, längere Vorhaltungen, techn. Bearbeitung Nachträge, geänderte Baustellengemeinkosten, pauschale Forderungen aus differenter Auffassungen Verteilung von Leistungen aus Höherer Gewalt Hochwasser, pauschal ohne konkreter Nachweise).

Separat wurden Hochwasserfolgen behandelt, da diese separat nachzuweisen waren und aus anderen Landesprogrammen erstattet/finanziert wurden.

**Leistungen aus den Hochwasserfolgen/
Schadensbeseitigung zusätzlich finanziert
(brutto):**

1.009.459,01 €.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Jörg Schuster
Vorsitzender

Ilona Neuhaus
Schriftführerin